

## **Berufsbildungszentrum Münnerstadt: Inbetriebnahme nach den Herbstferien geplant**

Münnerstadt, Lkr. Bad Kissingen - Für rund 30 Millionen Euro errichtet der Landkreis Bad Kissingen als Bauträger gemeinsam mit dem Kooperationspartner Caritas Schulen gGmbH das Berufsbildungszentrum (BBZ) Münnerstadt innerhalb von vier Jahren neu. Noch in diesem Jahr ist die Fertigstellung geplant. Grund genug für einen Besuch auf der Baustelle. Von außen sieht das neue BBZ bereits so gut wie fertig aus: Fenster und Türen sind eingebaut, die Arbeiten an der Fassade sind weitestgehend abgeschlossen und auf den Grünflächen sprießt bereits der ein oder andere Grashalm.

Aber ganz gemäß dem Motto „Auf die inneren Werte kommt es an“ laufen im Gebäude noch einige Arbeiten. Da es in letzter Zeit zu Verzögerungen kam, gerieten die Bauarbeiten leicht ins Stocken. Die Inbetriebnahme des Schulzentrums ist daher wenige Wochen später vorgesehen: Statt wie ursprünglich geplant nach den Sommerferien soll der Unterricht im neuen BBZ nach den Herbstferien starten. „Diese Verzögerung bereitet uns glücklicherweise keine Schwierigkeiten. Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Umzug im bisherigen Schulgebäude unterrichtet werden, sodass es keine Auswirkungen auf den Schulalltag geben wird“, betont Landrat Thomas Bold, „Wir möchten, dass auch die verbleibenden Arbeiten auf der Baustelle mit der entsprechenden Sorgfalt erledigt werden, damit die Schülerinnen und Schüler am Ende in einem modernen Schulzentrum auf der Höhe der Zeit lernen können.“

### **Wenige Wochen Verzögerung**

In den letzten Monaten wurden die Ausbaugewerke (z. B. Einbau von Trockenbau- und Systemwänden, mobile Trennwandanlagen, Akustikdecken, Schlosser- und Estricharbeiten, die Fliesenarbeiten in den Sanitärbereichen sowie die Gewerke der technischen Gebäudeausrüstung) nahezu gemäß der Bauzeitenplanung beendet. Auch die Außenfassade ist bis auf die fehlende Fassadenverkleidung am Cluster vier und fünf (Nord-West-Fassade) fertiggestellt.

Aufgrund der Corona-Shutdowns in vielen Ländern kam es etwa ab März u.a. zu Lieferproblemen. Teile aus dem Ausland wie z.B. Fliesen, Stahlzargen, Türelemente oder Materialien bzw. Bauteile für die Schrankelemente wurden verzögert angeliefert. Auch hatten die ausführenden Firmen während der Corona-Hochphase die Krise und zugleich das Arbeitspensum zu meistern, sodass es schließlich zu Verzögerungen kam.

„Unsere Zielrichtung war ursprünglich, bereits in den Sommerferien umzuziehen, sodass ab dem Start ins neue Schuljahr im neuen Gebäude unterrichtet werden kann. Nun planen wir, die Arbeiten bis Mitte September, also in den Sommerferien, abzuschließen, danach können die technischen Prüfungen durchgeführt werden. Der Umzug könnte dann, in Absprache mit der Schule, in den Herbstferien über die Bühne gehen“, so der Landrat.

Was trotz der Verzögerung nicht vergessen werden sollte: Die Bauarbeiten verliefen ansonsten ohne Zwischenfälle und „unfallfrei“.

### **Im Sommer wird ordentlich angepackt**

Das komplette BBZ entsteht in Clusterbauweise. Das heißt, der Gebäudekomplex ist in fünf Abschnitte unterteilt, sodass die jeweiligen Arbeiten nicht gleichzeitig auf der gesamten Baustelle durchgeführt werden, sondern abschnittsweise.

In den kommenden Wochen und Monaten stehen vor allem Innenarbeiten an. Derzeit laufen die Bodenbelagsarbeiten, ebenso die restlichen Fliesenarbeiten an den Treppenanlagen und in der Aula.

Außerdem werden die verschiedenen Küchen (Groß-Ausgabeküche und vier Lehrküchen) sowie die Einbaumöbel eingebaut und die Vorleistungen für das digitale Tafelsystem in den Klassenzimmern und Gruppenräumen durchgeführt.

In den nächsten Wochen wird außerdem die Endmontage der technischen Gebäudeausrüstung wie z. B. die Sanitäreanlagen erfolgen.

Schließlich wird auch die IT-Ausstattung ihren letzten Schliff bekommen. Die Vormontagen hierfür sind bereits beendet, sodass voraussichtlich Ende Juli die Hardware (Bildschirme etc.) installiert werden kann.

Die Baureinigung ist ab Juli bis Ende August vorgesehen. Ende August bis Mitte September soll dann die lose Möblierung einziehen. Wenn alles fertig ist, sollen ab Mitte September die technischen Prüfungen stattfinden, sodass spätestens in den Herbstferien der Umzug ins neue Gebäude stattfinden kann.

### **Außenanlagen im Zeitplan**

Was die Außenanlagen angeht, ist man komplett im Bauzeitenplan. Rasen wurde bereits angesät, im Herbst werden noch einige Bäume folgen.

Der Allwetterplatz und der Lesehof sind bereits überwiegend fertig. Im Wirtschaftshof ist bereits die Tragschicht eingebaut. Im Campushof werden derzeit die Sitzstufenanlagen versetzt, sodass die Pflasterung in Kürze erfolgen kann.

Auch die Parkplätze sowie der Altstadtweg sind in der Mache. Für

den Altstadtweg laufen bereits vorbereitende Arbeiten, da auch Infrastruktur-Leitungen darin verlegt werden. Für die Dauer der Arbeiten am Altstadtweg muss dieser für die nächsten Wochen gesperrt werden – hierfür bittet das Landratsamt um Verständnis.

### **Gute Zusammenarbeit**

Die Kosten bewegen sich nach derzeitigen Berechnungen im Kostenrahmen. Für das neue BBZ vorgesehen ist eine Summe von rund 30 Millionen Euro, davon staatlich gefördert werden ca. 16 Millionen Euro.

Am Mammutprojekt BBZ ist auch die Caritas Schulen gGmbH als Träger beteiligt. Sie übernimmt einen Teil der Kosten. „Die Zusammenarbeit mit der Caritas Schulen gGmbH läuft sehr gut“, so Landrat Thomas Bold, „Auch sind wir sehr glücklich, dass die Nachbarn, die neben der Baustelle wohnen, so viel Verständnis haben – vielen Dank dafür!“